

Bericht Besichtigung in Ellikon a.d.Thur

Am Sa.29.Oktober 2016 anlässlich der Tour de Suisse aktuell Reihe fand die Besichtigung eines grösstenteils in Selbstbau umgebauten Speichers in Ellikon a.d. Thur statt.

Im Verhältnis zur Grösse des Hauses kann der Besucher eine Vielzahl von ungewöhnlichen Details entdecken. Mit 25 m² Wohnfläche über zwei Geschosse beschränkt sich die Ausstattung auf das Notwendigste, dieses aber vom Feinsten.

Der umgenutzte 300-jährige ehemalige Speicher vom benachbarten Bauernhof lässt keine Wünsche offen. Im Erdgeschoss wurde ein Kalkterrazzoboden mit einer Masse von 4 to (8cm Stärke) eingebaut, was im Winter zur Speicherung der Raumwärme beiträgt. Alleinheizung ist der auberginefarbene, lehmverputzte Grundofen mit einem Satelliten im Obergeschoss, welcher das Bad warmhält.

Augenfällig und etwas afrikanisches Ambiente verleiht das plastisch gestaltete Wandbild beim Treppenaufgang. Während einer Fastenwoche wurde von der Eigentümerin Doris Müller und Architektin Claudia Valentin daran gearbeitet und mit Lehmmischungen experimentiert, bis die optimale Zusammensetzung für das Material gefunden wurde. Gedämmt wurde rundum mit Schafwolle (von Firma Lanatherm), zudem fanden 400 'Käsebretter (die Firma Emmi stosste ihre Lagerbestände ab) eine Wiederverwendung für Schalungen und Innentäfer.

Rund ums Haus sind viele schmucke Details zu entdecken, so z.B. eine hölzerne Spirale für den Dachwasserabfluss oder gedrechselte Kletterhilfen an der Fassade für die Rosen.

Architektin Doris Müller stellte uns ihr Bijou vor, sie ist zugleich Besitzerin, Planerin und Ausführende. Die ganze Planungs- und Ausführungsphase beanspruchte 7 Jahre, investiert wurden Fr.420'000.-.

Zur Zeit wird das Objekt vermietet.

Die Besichtigung stiess auf reges Interesse, 17 IG Lehm Mitglieder fanden bei sonnigem Herbstwetter den Weg nach Ellikon a.d. Thur, der letzten Zürcher Gemeinde vor der thurgauischen Kantonsgrenze.

Bericht Doris Müller, 30.11.2016